

# PONTE. project

Version 6 – Was ist neu?

Juni 2006



---

**PONTE**  
Software & Consulting GmbH

Hofmannstr. 7  
D-81379 München  
Phone +49 89 545853-0  
Fax +49 89 545853-1000  
[www.ponte.de](http://www.ponte.de)  
[info@ponte.de](mailto:info@ponte.de)

# 1 Das Wichtigste auf einer Seite

PONTE.project Version 6, verfügbar ab September 2006, ist die Weiterentwicklung der seit 2004 eingeführten Version 5.1. In die Entwicklung von PONTE.project 6 sind zahlreiche Verbesserungsvorschläge vieler Anwender und Lösungspartner eingeflossen.

Diese Seite gibt Ihnen eine schnelle Übersicht der Neuerungen. Die folgenden Seiten bieten Einblicke in weitere interessante Details.

Die wichtigsten Veränderungen betreffen die **Benutzeroberfläche**. Diese wurde im Hinblick auf verbesserte Ergonomie und leichte Erlernbarkeit vereinfacht. Dank weitgehender Konfigurationsmöglichkeiten kann sie ohne Eingriffe in die Programmierung an die Erfordernisse ganzer Organisationen, verschiedener Anwendergruppen sowie individueller Benutzer angepasst werden. Ein bedeutendes Element dieser Anpassbarkeit ist die Unterscheidung der Benutzer nach Rollen.

Außerdem erhielt die Benutzeroberfläche von PONTE.project 6 ein dem **Plattformwechsel auf Lotus Notes 6** entsprechendes, modernisiertes Design.

Diverse funktionale Erweiterungen erschließen dem Anwender neue Möglichkeiten:

- **Arbeitszeitkalender** mit wochentäglichen Arbeitszeiten, Feiertagen, Ausnahmen und Unterbrechungen können Projekten, Vorgängen und Ressourcen zugeordnet werden.
- Die **Terminplanung** kann wahlweise tagesgenau oder auf Stunden und Minuten genau erfolgen. Damit lassen sich auch kurze und eng terminierte Projekte realistisch abbilden.
- Die Terminberechnung berücksichtigt **Zeitzonen** und liefert daher auch bei Projekten mit global verteilten Vorgängen und Ressourcen zeitgenaue Resultate.
- Das **Gantt-Diagramm** wurde grundlegend neu gestaltet. Neben einer ansprechenden Oberfläche bietet es eine Reihe zusätzlicher Funktionen.
- **Rückmeldungen** können jetzt auch direkt aus der Projekte-Datenbank heraus erstellt werden.
- Der neue Rückmeldungstyp **Statusmeldung** erlaubt es, reine Statusinformationen ohne Angabe von Arbeitszeiten und Kosten zu erfassen.
- **Qualitative Fertigstellungsgrade** als Grundlage der Fertigstellungswertanalyse können in Form von prozentualen Angaben zurückgemeldet werden.
- Projekte und Vorgänge können mit **Prioritäten** versehen und mit **Risikofaktoren** bewertet werden. \*
- Die neue Ansichtengruppe **Cockpit** bietet Projektleitern und Linienverantwortlichen schnelle Statusinformationen zu laufenden Projekten mit Hilfe halbgrafischer Übersichten.
- Die neue Ansichtengruppe **Tagesgeschäft** unterstützt wirksam das aufgabenorientierte („activity-centric“) Bearbeiten von Terminsachen und ToDos.
- Der neue Dokumenttyp **Aufgabe** kann beliebig mit Projekten, Vorgängen oder Inhalten verknüpft werden und unterstützt wirksam das projektbezogene „Issue Management“.
- Neue Funktionen zur Erstellung von **Besprechungsagenden und -protokollen** stellen wichtige Hilfsmittel bei der Planung und Durchführung von Projektbesprechungen dar.
- Die **Versandart** von Mails kann empfängerbezogen voreingestellt werden. Der Absender kann diese Voreinstellungen übernehmen oder übersteuern.
- Der neue Dokumenttyp **Verteiler** erlaubt es, vordefinierte Empfängerlisten für wiederkehrende Mails zu erstellen. \*
- Mit Hilfe konfigurierbarer Funktionen können **Zugriffsrechte dynamisch** aus Feldinhalten abgeleitet werden.
- Ein Agent zum **periodischen Ressourcenimport** kann aus externen Datenbanken übernommene Ressourceninformationen automatisch aktualisieren.
- Die Steuerung für **Crystal Reports**-Berichte wurde um neue Optionen erweitert.
- Der **Auswertungsagent** kann benutzerspezifische Felder zusätzlich übertragen, um sie der Auswertung durch Crystal Reports zugänglich zu machen.
- Die **Konfiguration** wurde flexibler gestaltet sowie um das Konzept der Umgebungen erweitert.

\* Funktion wird mit einem Service Release zu PONTE.project 6.0 eingeführt.

## 2 Benutzeroberfläche

Schon früh in der Konzeptionsphase für PONTE.project 6 wurde deutlich, dass viele Anwender eine einfache Handhabung („Usability“) fordern. Dies hat im Wesentlichen drei Gründe:

- Der Umgang mit PM-Software soll schnell erlernt werden können. Je leichter die Einarbeitung, desto größer die Akzeptanz der Benutzer.
- Nicht jede Organisation nutzt alle im Standardlieferungsumfang enthaltenen Funktionen. Je nach Anwendungsfall stehen die Projektplanung und Statusverfolgung, das Ressourcenmanagement, die Dokumentenverwaltung, das Projektcontrolling oder eine Kombination daraus im Vordergrund. Es erhöht die Übersichtlichkeit und damit die Benutzerakzeptanz, wenn nur die tatsächlich benötigten Funktionen und Bedienungselemente angezeigt werden.
- Innerhalb der selben Organisation gibt es Anwender mit recht unterschiedlichen Anforderungsprofilen. So erwarten Projektmitarbeiter eine andere Sicht auf projektbezogene Informationen, als Projektleiter, und diese wiederum eine andere als Linienverantwortliche.

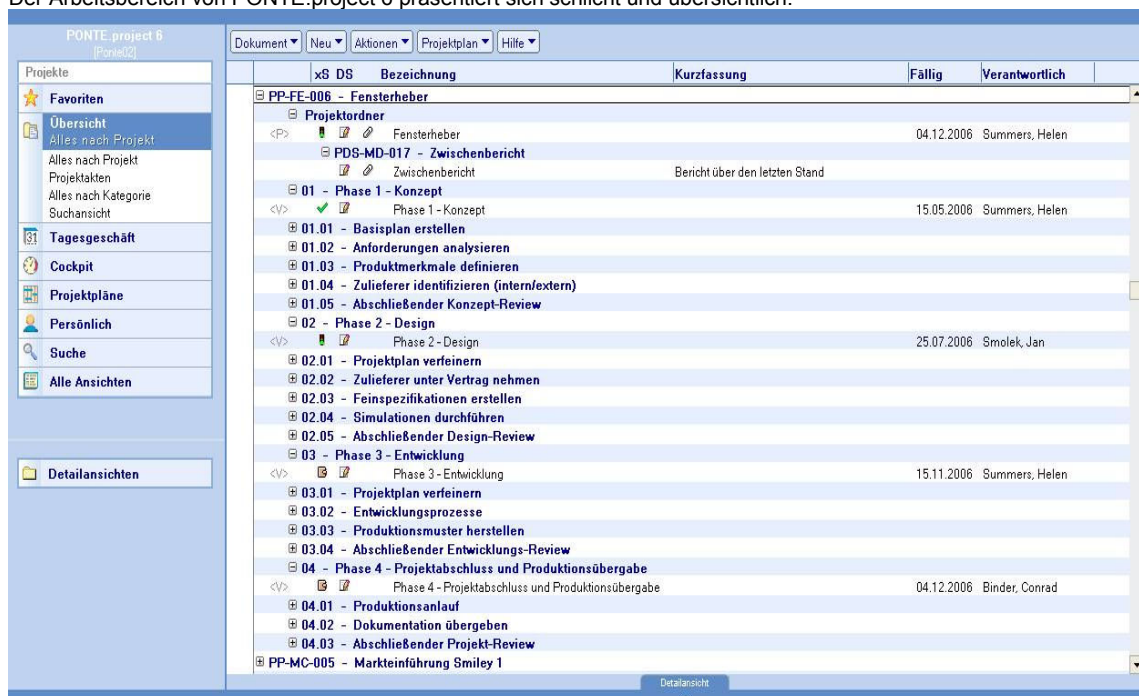
Eine vereinfachte und an anwenderspezifische Erfordernisse anpassbare Benutzeroberfläche ist daher die wohl wichtigste Neuerung von PONTE.project 6.

### 2.1 Navigation

#### ★ Neue Gestaltung des Arbeitsbereichs

Die Navigationselemente sind in PONTE.project 6 vollständig in einer Leiste am linken Rand des Arbeitsbereichs zusammengefasst. Die bisherige Trennung zwischen oberer und linker Navigationsleiste entfällt. Der Arbeitsbereich wurde insgesamt schlichter und damit übersichtlicher gestaltet.

Der Arbeitsbereich von PONTE.project 6 präsentiert sich schlicht und übersichtlich.



Ansichten sind wie bisher in Gruppen zusammengefasst, wobei jede Ansichtengruppe jetzt durch einen gerahmten Kasten in der linken Navigationsleiste repräsentiert wird, statt wie bisher durch eine Aktionsschaltfläche in der oberen Navigationsleiste.

Für den Benutzer wird das Navigieren damit übersichtlicher, denn er wählt die gewünschte Ansichtengruppe und Ansicht in engem Zusammenhang aus.

## ★ Konfigurierbarkeit

Es ist für jede Datenbank in PONTE.project 6 vollständig und ohne Eingriff in die Programmierung konfigurierbar, welche Ansichtengruppen und Ansichten in der Navigationsleiste angezeigt werden. Auch die Reihenfolge der Ansichtengruppen ergibt sich aus der Konfiguration.

## ★ Rollen- und benutzerspezifische Anzeige

In der Konfiguration von PONTE.project 6 kann man beliebige Rollen definieren. Für jede Rolle ist einstellbar, welche Ansichten und Schaltflächenaktionen den Inhabern der Rolle angeboten werden. Zusätzlich kann jeder Benutzer für sich einzelne Elemente der Benutzeroberfläche abwählen.

Auf diese Weise lässt sich die Benutzeroberfläche exakt auf die Bedürfnisse verschiedenster Anwendergruppen innerhalb einer Organisation sowie auf individuelle Bedürfnisse abstimmen.

### Beispiel

In der Konfiguration wurden die Rollen [Projektleiter] und [Mitarbeiter] definiert, beiden Rollen wurden bestimmte Ansichten und Schaltflächenaktionen zugeordnet. Die Rollen wurden durch den Administrator bestimmten Personen und/oder Personengruppen auf Datenbankebene zugeordnet. Die folgenden Abbildungen zeigen beispielhaft die unterschiedlichen Sichten auf die selbe Projekte-Datenbank.

Beispiel: Sicht eines Benutzers mit der Rolle [Projektleiter]

	VS	DS	Bezeichnung	Start ^	Ende ^	D%	A%	Verantwortlich
PP-FE-006 - Fensterheber								
<P>	✓	📄	Projekt-Deckblatt	30.03.2006	04.12.2006	21%	8%	Summers, Helen
<V>	✓	📄	1 Phase 1 - Konzept	30.03.2006	15.05.2006	100%	100%	Summers, Helen
<V>	✓	📄	1.1 Basisplan erstellen	30.03.2006	06.04.2006	100%	100%	Beckman, Britney
<V>	✓	📄	1.2 Anforderungen analysieren	30.03.2006	20.04.2006	100%	100%	Beckenbader, Franz
<V>	✓	📄	1.3 Produktmerkmale definieren	21.04.2006	02.05.2006	100%	100%	Miller, Greg
<V>	✓	📄	1.4 Zulieferer identifizieren (intern/extern)	03.05.2006	12.05.2006	100%	100%	Binder, Conrad
<V>	✓	📄	1.5 Abschließender Konzept-Review	15.05.2006	15.05.2006	100%	100%	Binder, Conrad
<V>	✓	📄	2 Phase 2 - Design	16.05.2006	25.07.2006	16%	2%	Smolek, Jan
<V>	✓	📄	2.1 Projektplan verfeinern	16.05.2006	17.05.2006	100%	25%	Smolek, Jan
<V>	✓	📄	2.2 Zulieferer unter Vertrag nehmen	16.05.2006	12.06.2006	40%	4%	Miller, Greg
<V>	✓	📄	2.3 Feinspezifikationen erstellen	16.05.2006	07.06.2006	47%	6%	Beckman, Britney
<V>	✓	📄	2.4 Simulationen durchführen	13.06.2006	24.07.2006	0%	0%	1, Demo
<V>	✓	📄	2.5 Abschließender Design-Review	25.07.2006	25.07.2006	0%	0%	Smolek, Jan
<V>	✓	📄	3 Phase 3 - Entwicklung	26.07.2006	15.11.2006	0%	0%	Summers, Helen
<V>	✓	📄	3.1 Projektplan verfeinern	26.07.2006	27.07.2006	0%	0%	Summers, Helen
<V>	✓	📄	3.2 Entwicklungsprozesse	26.07.2006	14.11.2006	0%	0%	Beckenbader, Franz
<V>	✓	📄	3.3 Produktionsmuster herstellen	09.08.2006	17.10.2006	0%	0%	Bogner, Petra
<V>	✓	📄	3.4 Abschließender Entwicklungs-Review	15.11.2006	15.11.2006	0%	0%	Summers, Helen

Beispiel: Sicht eines Benutzers mit der Rolle [Mitarbeiter]

S	Thema ^	Fällig	Verantwortlich	Kategorien	Zugehörige Dokumente
	Erstbemusterung mit Produktion abstimmen	25.07.2006	2, Demo		PETask.Std: 3.3 · Produktionsmus [PP-FE-006 · Fensterheber]
	Stichproben auswerten	17.07.2006	2, Demo		PETask.Std: 2.4 · Simulationen du FE-006 · Fensterheber]
✓	Preisinformationen einholen	11.07.2006	2, Demo		PETask.Std: 1.4 · Zulieferer identif (intern/extern) [PP-FE-006 · Fenst
✓	Teileliste erstellen	04.07.2006	2, Demo		PETask.Std: 2.3 · Feinspezifikator [PP-FE-006 · Fensterheber]

## 2.2 Ansichtengruppen und Ansichten

Die im Standardlieferungsumfang verfügbaren Ansichtengruppen und Ansichten der Projektdatenbank sind im Folgenden beschrieben.

### Übersicht

Diese Ansichtengruppe dient der strukturierten Informationssuche sowie der projektbezogenen Dokumentenverwaltung. Sie ist Benutzern von PONTE.project 5.1 im Wesentlichen bekannt.

Name der Ansicht	Kommentar
<i>Alles nach Projekt</i>	Dreifach kategorisierte Ansicht aller Dokumente
★ <i>Alles nach Projekt (flach)</i>	Ähnlich wie <i>Alles nach Projekt</i> , jedoch mit nur einer Kategorieebene
<i>Alles nach Kategorie</i>	Vierfach kategorisierte Ansicht aller Dokumente
★ <i>Suchansicht</i>	Ersetzt die bisherige Ansicht <i>Alles flach</i>
★ <i>Projektakten</i>	Zeigt alle Inhaltsdokumente (Bücher, Kapitel) an. Ersetzt mehrere bisherige Ansichten gleichen Namens, wobei nicht mehr nach Projektstatus unterschieden wird.

### ★ Tagesgeschäft

Diese neue Ansichtengruppe dient der aufgabenorientierten („activity-centric“) Bearbeitung von Terminsachen und ToDos durch das Projektteam.

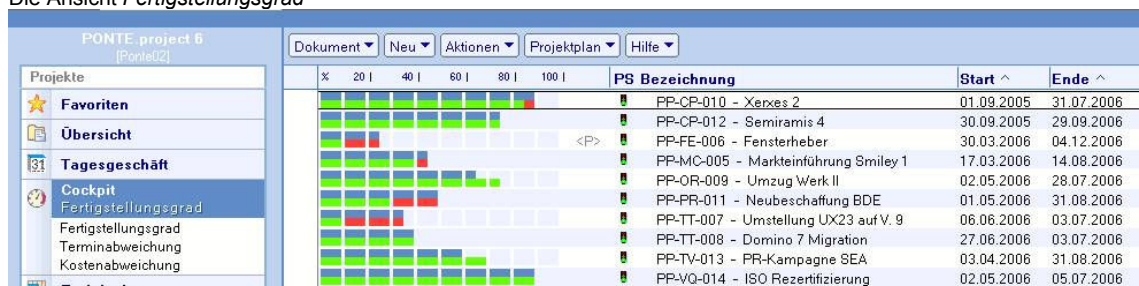
Name der Ansicht	Kommentar
★ <i>Besprechungen</i>	Kalenderansicht aller Besprechungen.
★ <i>Dringend</i>	Zeigt alle Dokumente an, bei denen eine Warnschwelle bezüglich Termin, Dauer, Arbeit oder Kosten überschritten ist.
★ <i>Aufgaben</i>	Zeigt alle Dokumente des neuen Dokumenttyps <i>Aufgabe</i> (siehe weiter unten) an.
★ <i>Workflow</i>	Zeigt alle Workflows an.

### ★ Cockpit

Diese neue Ansichtengruppe schafft schnelle Projekttransparenz für Projektleiter und Linienverantwortliche. Sie ersetzt gleichzeitig die bisherige Unterscheidung nach Projektstatus in der oberen Navigationsleiste.

Name der Ansicht	Kommentar
★ <i>Projekte nach Status</i>	Zeigt alle Projekte kategorisiert nach Projektstatus an.
★ <i>Fertigstellungsgrad</i>	Zeigt je Projekt den Ist-Fertigstellungsgrad im Vergleich zum geplanten Fertigstellungsgrad an.
★ <i>Terminabweichung</i>	Vergleicht je Projekt die Endtermine laut <i>Aktuellem Plan</i> sowie laut <i>Prognose</i> mit dem Endtermin laut <i>Basisplan</i> .
★ <i>Kostenabweichung</i>	Vergleicht je Projekt die Kosten laut <i>Aktuellem Plan</i> sowie laut <i>Prognose</i> mit den Kosten laut <i>Basisplan</i> .

Die Ansicht *Fertigstellungsgrad*



## Die Ansicht *Terminabweichung*



## ★ **Projektpläne**

Diese neue Ansichtengruppe dient der Arbeitspaket-, Termin- und Ressourcenplanung sowie der Statusverfolgung auf Projekt- und Vorgangsebene.

Name der Ansicht	Kommentar
★ <i>Projekte</i>	Zeigt nur Projektdeckblätter an. Ersetzt mehrere bisherige Ansichten gleichen Namens, wobei nicht mehr nach Projektstatus unterschieden wird.
★ <i>Vorgänge nach Projekt</i>	Zeigt Projektdeckblätter und Vorgangsdokumente an. Ersetzt die bisherigen Ansichten <i>Vorgänge</i> , wobei nicht mehr nach Projektstatus unterschieden wird.
★ <i>Vorgänge nach Ressource</i>	Zeigt Vorgangsdokumente kategorisiert nach Ressourcen an. Ersetzt die bisherigen Ansichten <i>Ressourcen</i> , wobei nicht mehr nach Projektstatus unterschieden wird.

## Persönlich

Diese Ansichtengruppe dient der persönlichen Aufgaben- und Dokumentenverwaltung. Sie ist Benutzern von PONT.project 5.1 im Wesentlichen bekannt.

Name der Ansicht	Kommentar
<i>Zuletzt bearbeitet</i>	Zeigt durch den aktuellen Benutzer zuletzt bearbeitete Dokumente nach Bearbeitungsdatum an.
<i>Dringend</i>	Zeigt alle dem aktuellen Benutzer persönlich zugeordneten Dokumente an, bei denen eine Warnschwelle bezüglich Termin, Dauer, Arbeit oder Kosten überschritten ist.
★ <i>Aufgaben</i>	Zeigt alle dem aktuellen Benutzer persönlich zugeordneten Dokumente des neuen Dokumenttyps <i>Aufgabe</i> (siehe weiter unten) an.
★ <i>Vorgänge</i>	Zeigt alle dem aktuellen Benutzer persönlich zugeordneten Vorgänge an.
★ <i>Projektakten</i>	Zeigt alle dem aktuellen Benutzer persönlich zugeordneten Inhaltsdokumente (Bücher, Kapitel) an.
<i>Workflow</i>	Zeigt alle dem aktuellen Benutzer persönlich zugeordneten Workflows an.
<i>Ablage</i>	Persönlicher Ordner, den jeder Benutzer selbst befüllen kann

## ★ **Favoriten**

Die Zusammensetzung dieser neuen Ansichtengruppe kann jeder Benutzer individuell für sich festlegen.

## Alle Ansichten

Diese Ansichtengruppe umfasst alle Ansichten der Datenbank. Sie entspricht dem bisherigen Profimodus.

## 2.3 Schaltflächenaktionen

### ★ Neue Organisation

Die Schaltflächenaktionen wurden in PONTE.project 6 neu gruppiert. Ihre Organisation orientiert sich jetzt möglichst weitgehend an den von üblichen Windows-Anwendungen bekannten Konventionen.

### ★ Platzsparende Anzeige

Die Anzahl und Höhe der Schaltflächen wurde verringert, so dass diese weniger Bildschirmfläche belegen.

## 2.4 Detailansichten

Detailansichten dienen dazu, zu einem in der Hauptansicht ausgewählten Dokument weitere Einzelheiten oder verknüpfte Informationen anzuzeigen. Dieses bereits aus der Vorgängerversion bekannte Konzept wurde in PONTE.project 6 ausgeweitet und benutzerfreundlicher gestaltet.

Die Neuerungen im Überblick:

- ★ Per Konfiguration ist je Rolle einstellbar, welche Detailansichten angezeigt werden.
- ★ Anstatt wie bisher über eine Dropdown-Liste wählt der Benutzer die gewünschte Detailansicht aus einer in der Navigationsleiste angeordneten, übersichtlichen Liste aus.
- ★ Die Auswahlliste zeigt je Detailansicht an, wie viele Dokumente diese enthält. Benutzer werden dadurch bei der Auswahl von Detailansichten zusätzlich unterstützt.
- ★ Detailansichten werden optional auch innerhalb von Masken angezeigt. So kann ein Benutzer beispielsweise aus einem geöffneten Projektdeckblatt heraus sofort alle Meilensteine des Projekts einsehen, ohne in eine andere Ansicht wechseln zu müssen.

Detailansicht innerhalb einer Maske

The screenshot displays the 'Fensterheber' mask with the 'Projekt' detail view. The detail view includes a table of milestones with the following data:

TP	VS	DS	Bezeichnung	Start	Ende	D%	A%	Verantwort
1.5	✓	▶	Abschließender Konzept-Review	15.05.2006	15.05.2006	100%	100%	Binder, Conr
2.5	⊗	▶	Abschließender Design-Review	25.07.2006	25.07.2006	0%	→	Smolek, Jan
3.4	⊗	▶	Abschließender Entwicklungs-Review	15.11.2006	15.11.2006	0%	→	Summers, H
4.3	⊗	▶	Abschließender Projekt-Review	04.12.2006	04.12.2006	0%	→	Summers, H

# 3 Neue und geänderte Funktionen

## 3.1 Projektplanung

### ★ Arbeitszeitkalender

In PONTE.project 6 kann Projekten ebenso wie Ressourcen ein Arbeitszeitkalender zugeordnet werden. Bei Bedarf können sogar einzelnen Vorgängen separate Kalender zugeordnet werden. Somit lassen sich wochentäglich wechselnde Arbeitszeiten, Feiertage und andere arbeitsfreie Zeiten bei der Terminplanung realistisch berücksichtigen. Umgekehrt kann man auch Wochenend- oder Feiertage projekt- bzw. vorgangsbezogen zu Arbeitstagen erklären.

Mit Hilfe von Ausnahmen, ähnlich den bereits von PONTE.project 5.1 bekannten ressourcenbezogenen Kalendereinträgen, lassen sich Vorgänge stunden- oder tageweise unterbrechen.

### ★ Minutengenaue Terminberechnung

Alternativ zur tagesgenauen kann je Projekt eine auf Stunden und Minuten genaue Terminberechnung eingestellt werden. Von Nutzen ist dies bei kurzen und/oder sehr detailliert geplanten Projekten.

### ★ Wählbare Zeiteinheiten

Arbeitszeiten sowie die Dauer von Vorgängen können in variablen Zeiteinheiten (Wochen, Tage, Stunden, Minuten) angegeben werden. Vorteilhaft ist dies bei besonders langen oder sehr kurz dauernden Vorgängen, bei denen jetzt alle Zeitangaben in der dem Anwendungsfall am besten entsprechenden Einheit erfolgen können.

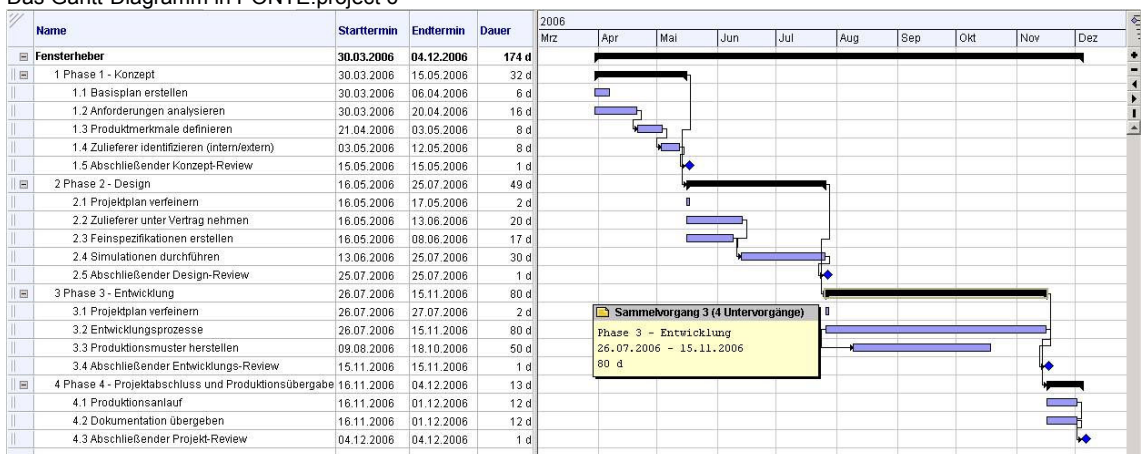
### ★ Zeitzonen

Jedem Kalender kann nach Wahl des Anwenders eine von über 70 weltweiten Zeitzonen zugeordnet werden. Damit lassen sich auch Projekte mit global verteilten Vorgängen und Ressourcen zeitgenau planen.

## Gantt-Diagramm

Das Gantt-Diagramm wurde grundlegend neu gestaltet.

Das Gantt-Diagramm in PONTE.project 6



Die wichtigsten Neuerungen im Überblick:

- ★ Übersichtliche Bedienung
- ★ Verschieben von Vorgängen in der Gliederung durch Ziehen mit der Maus („Drag-and-Drop“)

- ★ Variablere Einstellung des Zeitmaßstabs
- ★ Verbesserte Druckfunktion
- ★ Wahlweise tages- oder minutengenaue Terminberechnung mit Berücksichtigung von projekt- und vorgangsspezifischen Arbeitszeitkalendern und Zeitzonen

Die folgenden Funktionen werden mit einem Service Release zu PONTE.project 6.0 eingeführt:

- ★ Anzeige von Basisplan und Aktuellem Plan in einem Diagramm
- ★ Ressourcenzuweisung aus dem Gantt-Diagramm heraus

## 3.2 Istwert- und Statuserfassung

### ★ Direkte Erstellung von Rückmeldungen

Rückmeldungen können in PONTE.project 6 direkt aus der Projekte-Datenbank heraus erstellt werden. Benutzern, die ohnehin täglich mit dieser Datenbank arbeiten, bietet sich damit eine zeitsparende Alternative zur Erstellung über die zentrale Rückmeldungs-Datenbank (bisheriger Name: Aufwands-Datenbank).

### ★ Qualitativer Fertigstellungsgrad

Neben den geleisteten Arbeitsstunden bzw. den angefallenen Kosten kann in Rückmeldungen jetzt auch ein qualitativer Fertigstellungsgrad angegeben werden. Damit wird die bereits aus PONTE.project 5.1 bekannte Berechnung von *Abgeschlossen*-Werten nach der Fertigstellungswertanalyse (auch „Arbeitswertmethode“ oder „Earned Value Analysis“ genannt) verfeinert und ermöglicht noch realistischere Prognosen der erwarteten Endwerte („Estimate at Completion“) je Vorgang und Projekt.

### ★ Neuer Rückmeldungstyp *Statusmeldung*

Ein neuer Rückmeldungstyp *Statusmeldung* erlaubt es, je Vorgang reine Statusinformationen einzugeben. Diese Art der Rückmeldung eignet sich insbesondere für Anwender, die eine Statuserfassung und -verfolgung ohne Berücksichtigung von Ist-Arbeitszeiten und -Kosten wünschen.

## 3.3 Prioritäten und Risikofaktoren

Die folgenden Funktionen werden mit einem Service Release zu PONTE.project 6.0 eingeführt:

- ★ Vergabe von Prioritäten für Projekte und Vorgänge
- ★ Bewertung von Projekten und Vorgängen mit Risikofaktoren

## 3.4 Ressourcenmanagement

### ★ Periodischer Import

Der Agent zum Importieren von Ressourcen aus externen Datenbanken, insbesondere aus Benutzerverzeichnissen von Lotus Domino (auch „Domino Directory“ oder „Notes Adressbuch“ genannt), wurde um eine Zeitsteuerung erweitert. Importierte Ressourceninformationen können somit periodisch ohne manuellen Benutzereingriff aktualisiert werden.

Die folgenden Funktionen werden mit einem Service Release zu PONTE.project 6.0 eingeführt:

### ★ Suchfunktion

Beim Zuweisen von Ressourcen zu Vorgängen steht dem Benutzer von PONTE.project 6 eine an Profilen und Verfügbarkeiten orientierte Suchfunktion zur Verfügung.

## ★ Auslastungsübersicht

In der Ressourcen-Datenbank werden Ressourcenauslastungen bzw. -verfügbarkeiten in halbgrafischen Ansichten angezeigt.

## 3.5 Aufgaben- und Besprechungsmanagement

### ★ Neuer Dokumenttyp *Aufgabe*

ToDo's können in PONTE.project 6 mit Hilfe des neuen Dokumenttyps *Aufgabe* zugewiesen werden. Eine Aufgabe kann mit beliebigen Projekten, Vorgängen oder Inhalten verknüpft werden, wobei auch Mehrfachverknüpfungen möglich sind. Die Planung und Abarbeitung von offenen Punkten („Issue Management“) wird damit noch flexibler.

### ★ Besprechungsagenden und -protokolle

Die Möglichkeiten bei der Planung und Protokollierung von Besprechungen wurde gegenüber der Vorgängerversion erheblich erweitert. So können Tagesordnungspunkte jetzt komfortabel aus der Besprechungsmaske heraus erstellt, geändert und umsortiert werden. Ihre Dauer kann geplant und die daraus resultierende Gesamtdauer der Besprechung auf Knopfdruck berechnet werden. Die zu jedem Tagesordnungspunkt mitgeschriebenen Ergebnisse einschließlich daraus resultierender Aufgaben können ebenfalls per Knopfdruck in ein Protokoll übertragen werden, welches in der Datenbank dokumentiert wird und zusätzlich per Mail an interne und externe Empfänger verschickt werden kann.

Agenda und Protokoll werden direkt aus der Besprechungsmaske erstellt

Meeting [Ponte02]

**MK-005-D01 - Strategiebesprechung** Zugehörige Dokumente: 0

Verantwortlich: [Hans Mustermann](#) Hauptzuordnung: [PP-MK-005 - Markteinführung Smiley 1](#)  
Termin: 22.06.2006 [2.1 - Strategie entwickeln](#)

Stammdaten | **Zugehörige Dokumente** | Einstellungen | Eigenschaften

Name	Strategiebesprechung	Dokumentstatus	In Bearbeitung
Nummer	MK-005-D01	Schlagwörter	
Kurzfassung	Koordination der Strategie	Kategorien	

Besprechung

Leitung	Hans Mustermann	Teilnehmer	Conrad Binder, May Hamilton, Eva Mustermann, Hans Mustermann
Raum	Besprechungsraum 01	Optional	
Datum	22.06.2006	Zur Information	
Beginn	10:00		
Ende	11:30		

Detailansichten

[Neu](#) [Entfernen](#) [Protokoll erstellen](#) [Protokoll anzeigen](#) [Ansicht aktualisieren](#)

	Bezeichnung	Verantwortlich	Typ	Dauer	Kurzfassung
	1 Offene Punkte aus letztem Strategiemeeting	Mustermann, Hans		30	
	2 Freigabe des nächsten Gate	Mustermann, Hans		30	
	3 Vorgaben und Deliverables für nächste Phase	Mustermann, Eva		30	

## 3.6 Zugriffsrechte

### ★ Dynamische Rechtevergabe

Die Möglichkeiten bei der Vergabe von Zugriffsrechten auf Projekt-, Vorgangs- und Dokumentebene wurden in PONTE.project 6 erweitert. Neben Benutzernamen, Gruppen und Rollen können Zugriffsrechte jetzt auch mit *Funktionen* verknüpft werden. Funktionen werden in der Konfiguration festgelegt und sind an die Inhalte bestimmter Datenfelder gebunden. Dies erlaubt eine dynamische Rechtevergabe, die sich bei personellen Veränderungen im Laufe von Projekten an die jeweils neuen Gegebenheiten anpasst.

### Beispiel

Es wurde eine Funktion {Projektsponsor} eingerichtet, welche an die Datenfelder *Auftraggeber – Projektleiter* (Feldname ‚ClientContact‘) und *Auftraggeber – Firma/Gruppe* (Feldname ‚Client‘) gebunden ist. Richtet man nun die Zugriffsrechte für ein Projekt so ein, dass die Funktion {Projektsponsor} Leserecht auf das Projektdeckblatt erhält, dann gilt diese Berechtigung für Personen oder Gruppen, deren Namen in einem der beiden Felder enthalten sind. Wird z.B. der Name im Feld *Auftraggeber – Projektleiter* im Laufe des Projekts geändert, dann geht das Leserecht automatisch an die neue Person über.

## 3.7 Mailversand

### ★ Versandart

Mails, die aus PONTE.project 6 heraus versendet werden, enthalten wahlweise eine Verknüpfung zum Originaldokument der Datenbank oder eine Kopie dieses Dokuments. Die zweite Möglichkeit ist nützlich, wenn ein Mailempfänger keinen Zugriff auf die Datenbank hat. In der Ressourcen-Datenbank kann je Person hinterlegt werden, welche Form von Mail sie bevorzugt erhält. Der Absender einer Mail kann diese Voreinstellung übersteuern.

Die folgende Funktion wird mit einem Service Release zu PONTE.project 6.0 eingeführt:

### ★ Verteiler

Ein neuer Dokumenttyp *Verteiler* erlaubt es, die Empfängerlisten für wiederkehrende Mails vorzukonfigurieren. Typische Anwendungsbeispiele hierfür sind Verteiler für Einladungsmails zu monatlichen Besprechungen des Projektlenkungsausschusses oder für den Versand wöchentlicher Projektstatusberichte u.v.m.

## 3.8 Auswertung

### ★ Auswahl des Berichtszeitraums

Die Auswahl von Berichtszeiträumen wurde flexibler gestaltet. Außer durch Eingabe eines Start- und Enddatums kann man den Zeitraum jetzt auch durch Auswahl eines Jahrs, Quartals oder Monats sowie durch relative Zeitangaben bestimmen. Diese Erweiterung betrifft sowohl den Dialog zur Steuerung des Crystal Reports Viewer, als auch die Zeitsteuerungsmaske für im Hintergrund erstellte Berichte.

Flexible Auswahl des Berichtszeitraums für den Crystal Reports Viewer

The screenshot shows a window titled 'PONTE.project' with a tab labeled 'Bericht'. Inside the window, there are several sections:

- Vorlage:** A dropdown menu showing 'Alle'.
- Kategorie:** A dropdown menu showing 'Alle'.
- Bezeichnung:** A dropdown menu showing '1 · Ist-Aufwand nach Projekt'.
- Zeitraum:** Three dropdown menus: 'Monat', 'Juni', and '2006'.
- Filter:** A text area containing the message: 'Für diesen Bericht ist die Auswahl von Kriterien nicht erforderlich.'
- Buttons:** 'Anzeigen' and 'Abbrechen' at the bottom right.

PONTE.project 6 bietet ferner eine erweiterte Unterstützung für das Hinzufügen eigener Berichtsvorlagen mit Hilfe von Crystal Reports. Dazu dienen die folgenden neuen Funktionalitäten:

#### ★ Benutzerdefinierte Felder

Zusätzliche Konfigurationseinstellungen erlauben es, den Agenten *Auswertungen berechnen* benutzerdefinierte Felder in die Auswertungs-Datenbank übertragen zu lassen, um die entsprechenden Werte mit dem Crystal Reports Berichtsgenerator darstellen zu können.

#### ★ Zusätzliche Filterkriterien

Benutzerdefinierte Berichte können die auszuwertenden Daten jetzt nach bis zu fünf Kriterien – statt bisher einem – filtern.

# 4 Konfiguration

## 4.1 Datenbankkonfiguration

### Datenbanken

Für jede zu einer PONTE.project 6-Installation gehörende Datenbank wird in der Konfiguration ein Datenbankdokument eingerichtet. Dieses enthält jetzt nur noch die Information zur so genannten Pfadermittlung, d.h. wie die entsprechende Datenbank bei programmatischen Zugriffen gefunden wird.

### ★ Umgebungen

Die Zusammengehörigkeit mehrerer PONTE.project 6-Datenbanken wird über Umgebungs-dokumente hergestellt. Jede Umgebung bezieht sich auf eine oder mehrere Projekte-Datenbanken. Sie enthält Informationen darüber, welche anderen Datenbanken mit diesen Projekte-Datenbanken zusammenarbeiten.

Das Umgebungsdokument definiert die Zusammengehörigkeit mehrerer Datenbanken.

The screenshot shows a configuration window titled 'Umgebung' with a sub-header 'Testumgebung'. It has two tabs: 'Stammdaten' and 'Eigenschaften'. The 'Eigenschaften' tab is selected. The 'Bezeichnung' field contains 'Testumgebung'. Below it, the 'Projekt' dropdown is set to 'JS PP6.x Projekt-TEST-'. The 'Verbundene Datenbanken' section contains several dropdown menus: 'Ressource' (JS PP6.x Ressource -TEST-), 'Externe Ressourcen' (-Alle externen Ressourcedatenbanken-), 'Import' (-Alle externen Ressourcedatenbanken-), 'Rückmeldung' (JS PP6.x Rückmeldung -TEST-), 'Archiv' (-Alle Archivdatenbanken-), 'Auswertung' (-Alle Auswertungsdatenbanken-), 'Weitere Projektdatenbanken', 'Historie' (-Aktuelle Projektdatenbank-), 'Schablonen' (-Aktuelle Projektdatenbank-), 'Hilfe' (-Alle Hilfedatenbanken-), and 'Andere'. The 'Besondere Datenbanken' section includes 'Log' and 'Ereignisse protokollieren von'.

Vorteil dieses Konzepts:

- Es lassen sich in einer Konfigurations-Datenbank mehrere Umgebungen, z.B. eine Produktiv- und eine Testumgebung, einrichten.

### ★ Einstellungen

Alle weiteren Konfigurationseinstellungen je Datenbank befinden sich in separaten Konfigurationsdokumenten. Jedes davon kann sich auf eine oder mehrere Datenbanken des selben Typs beziehen.

Vorteil dieses Konzepts:

- Gibt es mehrere Datenbanken des selben Typs, die man mit identischen Konfigurationseinstellungen betreiben möchte, dann braucht man diese nur an einer Stelle einzugeben und zu pflegen.

## 4.2 ★ Konfigurierbare Dokumenttypen

Für jeden in einer PONTE.project 6-Installation verwendeten Dokumenttyp wird ein eigenes Konfigurationsdokument erstellt. Dieses bezieht sich immer auf eine bestimmte Hauptmaske und enthält Informationen darüber, welche Teilmasken geladen werden, sowie weitere vom Dokumenttyp abhängige Einstellungen.

Vorteile dieses Konzepts:

- Dokumenttypen können flexibel nach einem Baukastenprinzip aus Haupt- und Teilmasken zusammengestellt werden.
- Jeder Dokumenttyp kann sich auf mehrere Datenbanken beziehen, wobei die Pflege zentral an einer Stelle erfolgt.

## 4.3 ★ Rollen

Rollen dienen in PONTE.project 6 dazu, Elemente der Benutzeroberfläche anwendergruppen-gerecht anzuzeigen bzw. zu verbergen. Je Rolle wird in der Konfiguration ein eigenes Dokument eingerichtet. Dieses bezieht sich auf eine oder mehrere Datenbanken und enthält eine Liste der Ansichten und Schaltflächenaktionen, die den Inhabern der Rolle angeboten werden.

Die Rollen werden wirksam, sobald sie in die Zugriffskontrolllisten der betroffenen Datenbanken übertragen wurden. Dies kann komfortabel mit Hilfe einer Schaltflächenaktion erledigt werden.

## 4.4 ★ Funktionen

Funktionen dienen dazu, Zugriffsrechte auf beliebige Dokumente dynamisch von den Inhalten bestimmter Felder abhängig zu machen. Je Funktion wird in der Konfiguration ein Dokument angelegt. Dieses legt fest, an welche Felder die Funktion gebunden ist.

## 4.5 ★ Automatisches Erzeugen der Standardkonfiguration

Eine vollständige Konfiguration für eine PONTE.project 6-Standardinstallation umfasst mehrere Konfigurationsdokumente. Um dem Datenbankadministrator die Ersteinrichtung zu erleichtern, gibt es eine Schaltflächenaktion, mit deren Hilfe die Standardkonfiguration einschließlich aller dazu benötigten Dokumente automatisch erzeugt wird.

## 4.6 ★ Sicherungskopien von Profildokumenten

Konfigurationseinstellungen werden in den PONTE.project-Datenbanken grundsätzlich auf Profildokumenten gespeichert. Gehen die Inhalte eines Profildokuments verloren, dann stellt die Programmlogik diese jetzt automatisch aus einer Sicherungskopie wieder her.

## **5 Systemvoraussetzungen**

PONTE.project 6 benötigt Lotus Notes/Domino ab Version 6.0.3.

Eine Benutzeroberfläche für Webbrowser wird mit einem Service Release zu PONTE.project 6.0 eingeführt.

## **6 Migration**

Mit PONTE.project 6 wird ein Migrationsagent ausgeliefert. Dieser aktualisiert bzw. ergänzt vorhandene Datenbestände einer bestehenden Installation von PONTE.project 5.1 so, dass ein nahtloser Übergang auf die neue Programmversion gewährleistet ist.